

Sturm Graz triumphiert: Ein Sieg, der die Liga gehörig durchrüttelt!

SK Sturm Graz besiegt Blau-Weiß Linz mit 2:1 und setzt sich wieder an die Tabellenspitze der Fußball-Bundesliga.

Graz, Österreich - Der SK Sturm Graz hat sich am 23. Februar 2025 mit einem klaren 2:1-Sieg gegen Blau-Weiß Linz zurückgemeldet und seine Tabellenführung in der Fußball-Bundesliga gefestigt. Nach einer kurzen Ergebniskrise präsentierte sich die Mannschaft von Trainer Jürgen Säumel energisch und spielfreudig. Der frühe Führungstreffer durch einen Elfmeter von Otari Kiteishvili in der 18. Minute brachte die Grazer auf die Siegerstraße, gefolgt von einem weiteren Tor durch den talentierten Malick Yalcouye in der 43. Minute. Trotz eines späten Anschlusstreffers von Alem Pasic in der 83. Minute blieb Sturm defensiv stabil und brachte den Sieg über die Zeit, wie **laola1.at** berichtet.

Krisensituation für Blau-Weiß Linz

Blau-Weiß Linz hingegen steht nach der Niederlage auf dem siebten Platz und sieht sich einem stark umkämpften Rennen um die Top Sechs der Liga gegenüber. Trainer Gerald Scheiblehner kritisierte die Leistung seiner Mannschaft, insbesondere die Harmlosigkeit im Angriff und die unnötigen Fehler, die zu den Gegentoren führten. „Wir waren vorne zu harmlos, haben zu kompliziert gespielt“, stellte er fest, als seine Mannschaft nach dem Spiel mit nur einem Punkt aus drei Spielen dasteht. Um die wichtigsten Punkte für die Qualifikation zur oberen Tabellenhälfte zu sichern, muss die Linzer Mannschaft dringend ihre Leistung steigern, wie

nachrichten.at anmerkt.

Die nächsten Spiele sind entscheidend für die Zukunft der Linzer im Wettbewerb. Der Teamgeist und die Moral der Spieler sollen gestärkt werden, um dennoch die angestrebten Plätze zu erreichen. Die nächsten Wochen werden somit von höchster Wichtigkeit sein, nicht nur für blau-weiße Spieler, sondern auch für ihre Fans, die sich einen Platz in den oberen Rängen wünschen.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Graz, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • www.nachrichten.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at